

STRUKTURWANDLUNGEN
DER AUSSENPOLITIK
IN GROSSBRITANNIEN
UND DER BUNDESREPUBLIK

Herausgegeben von
✓ KARL KAISER und ROGER MORGAN

R. OLDENBOURG VERLAG · MÜNCHEN UND WIEN 1970

INHALT

VORWORT	5
-------------------	---

EINLEITUNG

GESELLSCHAFT UND AUSSENPOLITIK: IMPLIKATIONEN FÜR THEORIE UND PRAXIS / Karl Kaiser und Roger Morgan	13
I. Der Hintergrund	13
II. Neue Elemente in den Beziehungen zwischen Gesellschaft und Außenpolitik	15
III. Ziele und Mittel in der Außenpolitik	18
IV. Was folgt daraus?	20
1. Theorie	20
2. Zukünftige Gegenstände der Forschung	23
3. Gesellschaft und Außenpolitik in der Bundesrepublik und Großbritannien	25

DER HANDLUNGSRAHMEN DER AUSSENPOLITIK

DIE BUNDESREPUBLIK UND GROSSBRITANNIEN: DIE NEUE INTERNATIONALE UMGEBUNG / Michael Donelan	31
I. Die Lage zwischen Ost und West	33
II. Das Netz westlicher Zusammenarbeit	39
III. Das Nord-Süd-Problem	47

INTERDEPENDENZ UND AUTONOMIE: DIE BUNDESREPUBLIK UND GROSSBRITANNIEN IN IHRER MULTINATIONALEN UMWELT / Karl Kaiser	50
I. Staaten und ihr Verhältnis zur Umwelt	50
II. Diffusion und Verflechtungen im bipolaren System der Gegenwart	52
1. Zur Diffusion der internationalen Politik	52
2. Verflechtungen im bipolaren System	54
III. Multinationale Politik	57
1. Internationale Integration	58
2. Penetrierte Systeme	60
3. Transnationale Politik	62
a) Transnationale Politik und Regierungen	63
b) Strukturbedingungen transnationaler Politik	66

IV. Schlußfolgerungen	67
1. Zur Reorganisation des Staatenverhältnisses	67
2. Zur Reorganisation der innerstaatlichen Verhältnisse	68
3. Zur Stärkung der demokratischen Dimension	69

DER KONZEPTIONELLE RAHMEN DER AUSSENPOLITIK

DIE GEISTIGEN GRUNDLAGEN DER BRITISCHEN AUSSENPOLITIK / Joseph Frankel	73
I. Die Problemstellung	73
II. Die Tradition	78
1. Allgemeine Merkmale	78
2. Grundlegende Prinzipien	81
3. Gegenwart und Zukunft	86
DER STREIT DER TRADITIONEN: ÜBER DIE HISTORISCHEN GRUNDLAGEN DER WESTDEUTSCHEN AUSSENPOLITIK / Waldemar Besson	94
I. Der Faktor Tradition	94
II. Die Bismarcksche Linie und ihre Negationen	96
III. Adenauers Option für den Westen	102
IV. Die Chance der Synthese	108

SOZIALE FAKTOREN UND AUSSENPOLITIK

SOZIALSTRUKTUR, SOZIALER WANDEL UND BRITISCHE AUSSENPOLITIK / Philip Abrams	113
I. Das soziale Milieu des Staates	113
II. Das Gewicht der Vergangenheit	117
III. Klasse	119
IV. Das britische Bild von Deutschland: Ein relevanter Fall	121
V. Die außenpolitische Elite	125
VI. Ein Muster sozialen Wandels	129
VII. Generationen und politischer Wandel	132
SOZIALE FAKTOREN UND AUSSENPOLITISCHE ENTSCHEIDUNG: DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND / Wolf-Dieter Narr	136
I. Das Legitimitätsproblem	139
1. Die gekappten Transmissionsriemen	140
2. Mentalitätsverstärkende „Information“ – ungenützte Möglichkeit sozialen (politischen) Lernens	141
3. Das Problem der Partizipation	142

II. Das Perzeptionsproblem oder die „gemeinte“ Wirklichkeit	143
1. Zur Sozialisation, zur Einbildung der Wirklichkeitsmuster	144
2. Die sterilisierte Rekrutierung	145
III. Zur Reformkapazität	146

DIE INSTITUTIONEN DER AUSSENPOLITIK

X DIE INSTITUTIONEN DER BRITISCHEN AUSSENPOLITIK / Anthony Sampson	151
I. Durchdringung	154
II. Korporative Struktur	158
III. Die neue Diplomatie	163
DIE INSTITUTIONEN DER WESTDEUTSCHEN AUSSENPOLITIK IN DER ÄRA	
ADENAUER / Arnulf Baring	167
I. Kein Establishment	169
II. Entscheidend: der Kanzler	171
III. Grundmuster deutscher Außenpolitik: Bismarck, Hitler, Adenauer	174
IV. Imaginäre dritte Kammer: kritiklose Unterstützung des Kanzlers . .	175

DEUTSCH-BRITISCHE BEZIEHUNGEN

X DEUTSCH-BRITISCHE BEZIEHUNGEN NACH DEM KRIEGE / Hermann Preobst†	183
I. Die Kriegsalliierten und Großbritanniens Verhältnis zum besiegten Deutschland	183
II. Großbritannien und die Bundesrepublik: Probleme der Aufrüstung und der europäischen Integration	186
III. Probleme und Belastungen in den deutsch-britischen Beziehungen der fünfziger und sechziger Jahre	188
IV. Konstanten im deutsch-britischen Verhältnis	191
X DEUTSCH-BRITISCHE BEZIEHUNGEN HEUTE UND MORGEN / Donald Watt . .	193
I. Die zweite Periode: von der Mitte der fünfziger bis gegen Ende der sechziger Jahre	195
II. Der gegenwärtige Stand der britisch-deutschen Beziehungen	200
1. Die Formalstruktur	200
2. Die „transnationale“ Struktur	202
III. Die Zukunft	203

DIE ROLLE MITTLERER MÄCHTE IN DER HEUTIGEN
WELTPOLITIK

X DIE ROLLE GROSSBRITANNIENS ALS MITTLERE MACHT IN DER WELTPOLITIK / Roger Morgan	211
DIE ROLLEN DER BUNDESREPUBLIK IN DER STAATENGESellschaft / Hans- Peter Schwarz	225
I. Deutschland ist keine Weltmacht mehr – aber was sonst?	225
II. Erste Vorbemerkung: Über die Absurdität eines statusorientierten außenpolitischen Selbstverständnisses	228
III. Zweite Vorbemerkung: Zur Analyse außenpolitischer Rollen	231
IV. Die Lieblingsrolle der Westdeutschen: homo oeconomicus	236
V. Zwei Hauptrollen: Opfer der Sowjetunion und Vasall der Vereinig- ten Staaten	238
X VI. Weitere Hauptrollen: Partner Großbritanniens und Frankreichs	248
VII. Der außenpolitische Stil Westdeutschlands: nüchterner Pragmatis- mus einer domestizierten Großmacht	253
AUSGEWÄHLTE BIBLIOGRAPHIE ZUR BRITISCHEN UND WESTDEUTSCHEN AUSSENPOLITIK	257
I. Offizielle Berichte	257
II. Bücher und Zeitschriftenartikel	257
PERSONENREGISTER	261